

# CLASSIC DRIVER

## Alfa Romeo 8C Competizione



***Der folgende Text ist ein Auszug von Richard Bremners Artikel aus der Auto Italia Ausgabe 139.***

**Er ist angekommen! Die Rede ist vom eleganten und limitierten Alfa Romeo 8C Competizione. Aus einer Studie wurde der erste heckgetriebene Alfa Romeo seit der Präsentation des Alfa Romeo RZ 1992. Die ersten - der glücklichen 500 Kunden können in Kürze den Sportwagen in Empfang nehmen. Für all diejenigen, die sich für den 8C begeistern und über die nötigen 150.000 Euro verfügen, gibt es eine schlechte Nachricht: Jedes der 500 Modelle ist bereits verkauft.**

Die Designsprache des 8C ist eine moderne Interpretation der Alfa-Modelle aus den 60er Jahren. Wobei sich Züge des legendären TZ im Design des 8C wieder finden. Augenscheinlichstes Merkmal ist der dreigeteilte Kühlergrill an der Front. Gleiches gilt für das abrupt steil abfallende Heck, das mit den runden Rückleuchten an die Gran Turismo-Modelle der 60er Jahre erinnert.

Bei der Konstruktion des Sportwagens orientierten sich die Alfa Romeo-Ingenieure am Puls der Zeit. Die gesamte Karosserie ist aus Karbon-Verbundstoff gefertigt und liegt auf einem verkürzten Chassis des Maserati GranTurismo (<http://www.classicdriver.com/de/magazine/3600.asp?id=4020>). Doch das ist nicht das einzige Bauteil, welches von der Markenschwester stammt: der Doppelquerlenker, das Cambiocorsa-Getriebe und einige kleinere Teile sind „made by Maserati“.



Auch das Herz des Alfa Romeo 8C verfügt über Maserati-Genie. Das 4,7-Liter-V8-Triebwerk ist - mit einer Leistung von 450 PS - eine stärkere Variante der GranTurismo und Quattroporte (<http://www.classicdriver.com/de/magazine/3600.asp?id=3843>) Motoren. Die Leistung von 450 PS bei 7.000/min. reicht aus, um den Italiener auf eine Spitzengeschwindigkeit von fast 293 km/h zu trimmen. Den berühmten Sprint von 0-100 km/h absolviert der Competizione in nur 4,2 Sekunden.

Die elektrische Handbremse löst sich automatisch, sobald man das Gaspedal berührt. Der Alfa wechselt automatisch die Gänge, so lange dies gewünscht wird. Das Einlegen der Gänge erfolgt in der Regel auf sanfte Art und Weise, nur in manchen Fahrsituationen tritt ein Ruckeln auf. Im Automatik-Modus

beschleunigt der 8C solide, der richtige Spaß beginnt allerdings erst bei rund 3.500/min. Wenn man sich in diesen „Umdrehungssphären“ befindet, kommt man in den Genuss eines berausenden Klangerlebnisses.

„Das ist wie Musik!“, so beschreibt der langjährige Alfa Romeo Testingenieur Domenico Martino die Funktion des „Sport“-Schalters. Einmal betätigt, öffnen sich spezielle Ventile der Auspuffanlage und sorgen für einen noch satteren Klang. Doch das sind nicht die einzigen Veränderungen, die der Druck auf den Knopf bewirkt: Das Ansprechverhalten wird präzise und die Schaltintervalle verkürzen sich von vier auf zwei Millisekunden.



Über welches sportliche Potential der Competizione verfügt, soll sein Kurvenverhalten zeigen. Dieses hängt sehr davon ab, wie sich der rechte Fuß des Fahrers verhält. Nimmt man eine enge Kurve mit einem ehrgeizigen Gasstoß, neigt der Alfa schnell zum Untersteuern, fängt sich allerdings sofort wieder, sobald man den Fuß vom Gas nimmt. In den Grenzbereichen sorgen die Stabilitätsprogramme für eine sichere Fahrt, wobei hier der Spagat zwischen Fahrspaß und Fahrsicherheit nicht ganz geglückt ist. Allzu früh greifen die elektronischen Helfer ein und bringen das Coupé wieder in die Spur.

Das Lenkverhalten ist exakt, nimmt Befehle direkt an und bietet ausreichend Gegendruck in den Lenkbewegungen. Leider fehlt es der Lenkung an Gefühl. Sie macht den 8C Competizione zu einem weniger „interaktiven“ Gefährt wie es die Alfa-Klassiker der 60er Jahre waren.

Schlussendlich ist der Alfa Romeo 8C Competizione ein Sportwagen, dem es fahrdynamisch ein wenig an Raffinesse fehlt. Trotzdem gehört er zu der Sorte von Automobilen, die zu Recht Begehrlichkeiten wecken und für einen Enthusiasten über jeden Zweifel erhaben sind.

*Der Text wurde Classic Driver freundlicher Weise von Richard Bremner zur Verfügung gestellt. Bremner ist Autor und Herausgeber von [www.cleangreencars.co.uk](http://www.cleangreencars.co.uk).*

*Den gesamten Text finden Sie in der Auto Italia Ausgabe 139, das auf italienische Marken spezialisierte Magazin.*

*Photos by **Alfa Romeo**.*

*Weitere Informationen über Auto Italia [www.auto-italia.co.uk](http://www.auto-italia.co.uk) oder per Telefon +44(0)1858 438817.*

*Text: [Richard Bremner](#)  
Fotos: Alfa Romeo*

---

**ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter**  
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)  
**Galerie**

**Hide gallery**

Hide gallery

**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/alfa-romeo-8c-competizione>

© Classic Driver. All rights reserved.